

Havixbeck, 14.03.2018

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Dirk Eikmeyer sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Dirk Eikmeyer

Ratsmitglieder

Frau Elisabeth Annas

Herr Hans-Gerd Hense

Herr Elmar Mühlenbeck

Herr Dirk Postruschnik

Herr Dirk Rosenbaum

Vertretung für Herrn Matthias Wesselmann

Sachkundige Bürger

Herr Werner Ossig

Frau Pina-Britt Wolter

Vertretung für Herrn Erich Lefert

Sachkundige Einwohner

Herr Hans-Heinrich Badengoth (Heimatverein)

Frau Karla Paweletzki (Seniorenbeirat)

Protokollführer

Frau Ulrike Overmeyer

von der Verwaltung

Herr Dirk Wientges

Gäste

Herr Manfred Hochbein

Zu TOP 7

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder

Frau Gerda Steinhausen

Herr Matthias Wesselmann

Sachkundige Bürger

Herr Karl-Heinz Kemmann

Herr Erich Lefert

Frau Anke Leufgen

Sachkundige Einwohner

Frau Gertraut Birtel (Hospizbewegung)

Sachverständige Bürgerin gem. § 23 DSchG

Frau Birgit Engel-Bangen

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

Zurzeit befinden sich 8 stimmberechtigte Personen im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Ausschussvorsitzender Herr Eikmeyer die anwesenden Mitglieder sowie die Presse und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Daraufhin begrüßt und verpflichtet Herr Eikmeyer Herrn Julius Wessels von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen als sachkundigen Bürger.

Herr Eikmeyer spricht die Verpflichtungsformel wie folgt vor, Herr Wessels spricht diese nach:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde; so wahr mir Gott helfe“.

Herr Wessels bekundet dieses dem Ausschussvorsitzenden gegenüber mit Handschlag, indem er sagt: „Ich verpflichte mich, so wahr mir Gott helfe.“ und unterzeichnet die ihm vorgelegte Verpflichtungserklärung.

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung

Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung werden nicht vorgenommen.

TOP 2

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die letzte Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof vom 24.01.2018 liegen nicht vor.

TOP 3

Bekanntgaben des Bürgermeisters

Stellvertretend für Herrn Bürgermeister Gromöller berichtet Herr Wientges wie folgt:

TOP 3.1

Bürgerantrag Grünflächenmanagement

Mit E-Mail vom 20.02.2018 erhielten alle Fraktionsvorsitzenden den folgenden Antrag eines Bürgers:

Der Rat der Gemeinde Havixbeck möge beschließen:

„Beim Rückschnitt von Grünflächen ist darauf zu achten, dass kein Kahlschlag entsteht, sondern wildtiergerecht zurückgeschnitten wird. Insbesondere sollten bei zusammenhängenden Flächen oder Wallhecken jeweils mindestens 50% des Altbestandes erhalten werden und so ein aktiver Lebensraum für einheimische Wildtiere zurückbleiben.“

Begründet wird dieser Antrag wie folgt:

Heimische Wildtiere wie Insekten und Vögel haben relativ kleine Reviere. Kahlschlag von Unterholz und Sträuchern auch auf Flächen kleiner bis mittlerer Größe beraubt sie daher ihres Lebensraums, wobei die Lebensumstände u.a. durch landwirtschaftliche Monokulturen ohnehin schon kritisch sind. Durch den o.g. Beschluss kann Havixbeck einen Teil zum Erhalt der Biodiversität und damit auch zur Lebensqualität der Bürger beitragen, und das m.E. sogar kostenneutral.

Dieser Antrag wird auch ablaufgemäß in der kommenden Ratssitzung bekanntgegeben werden. Die Beratung hierüber kann, so es noch als erforderlich angesehen wird, nach den Sommerferien im Rahmen der Entscheidungen für zukünftige Pflegemaßnahmen erfolgen.

Die Verwaltung hat bereits die Durchführung der Pflegemaßnahmen 2017/2018 mit dem Naturschutzzentrum Kreis Coesfeld e.V. abgestimmt und beabsichtigt diese Praxis künftig beizubehalten. Unter dem TOP Bericht des Bürgermeisters über Maßnahmen bei der Unterhaltung der gemeindlichen Grünflächen wird die Verwaltung Art und Umfang der vorgeschlagenen Rückschnitte im Gemeindegebiet 2018/2019 nach den Sommerferien vorstellen.

TOP 3.2

Feuerwehrgerätehaus-Atenschutzwerkstatt

Der Rat der Gemeinde Havixbeck hat den Brandschutzbedarfsplan in seiner Sitzung vom 07.12.2017 verabschiedet. In diesem werden verschiedene Überarbeitungen am bestehenden Gebäude angemahnt. Der wesentlichste Punkt sind die Anpassungsarbeiten für die Atemschutzwerkstatt.

Das Büro Forplan (Ersteller des Brandschutzbedarfsplanes) wurde daraufhin beauftragt, die erforderlichen Anpassungsarbeiten skizzenhaft aufzuzeigen. Forplan arbeitet hier eng mit dem Planungsbüro 'von Canal' zusammen. Dieses Büro hat in ersten Abstimmungsgesprächen eine große Sachkompetenz gezeigt.

Im kommenden Bauausschuss und nachfolgend im Haupt- und Finanzausschuss soll über die Vergabe eines Planungsauftrages beraten und in der Ratssitzung ein Beschluss gefasst werden.

Das Büro 'von Canal' wird nach Beauftragung kurzfristig einen Entwurf erarbeiten. Dieser soll dann mit der Feuerwehr abgestimmt und abschließend in der kommenden Sitzungsfolge den Ausschüssen und dem Rat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.

Im Haushalt wurden vorsorglich Haushaltsmittel in Höhe von 200.000 € eingestellt.

TOP 3.3

Entfernung von Großgehölzen auf dem Friedhof

Auf dem Friedhof in Havixbeck sind Ende Februar wieder verschiedene Großgehölze entfernt worden. So wurden z. B. die beiden Kiefern an der Kreuzigungsgruppe gefällt, weil ihre Standfestigkeit nicht mehr verlässlich gewährleistet werden konnte. In Kürze werden die im Bereich des Vorplatzes vor der Friedhofshalle schadhafte Pflasterbereiche wieder in Stand gesetzt.

TOP 3.4

Stellvertretende Wehrführung

Der kommissarisch berufene stellvertretende Leiter der Freiwilligen Feuerwehr, Lars Martin, hat die noch erforderlichen Lehrgänge am Institut der Feuerwehr erfolgreich abgeschlossen, so dass er nunmehr endgültig als Stellvertreter des Wehrführers bestellt werden kann.

TOP 4

Bericht des Bürgermeisters über Maßnahmen bei der Unterhaltung der gemeindlichen Grünflächen

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird kein Bericht abgegeben.

TOP 5

Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden

Seitens des Ausschussvorsitzenden erfolgen keine Bekanntgaben.

TOP 6

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO

Schriftliche Anfragen der Ausschussmitglieder gemäß § 17 Abs. 1 GeschO liegen nicht vor.

TOP 7

Wasserversorgungskonzept der Gemeinde Havixbeck für die Jahre 2018 - 2023

Die Verwaltungsvorlage 029/2018 liegt vor.

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Hochbein von der Gelsenwasser AG und erteilt ihm das Wort.

Herr Hochbein stellt anhand einer Power-Point-Präsentation das Wasserversorgungskonzept der Gemeinde Havixbeck für die Jahre 2018 bis 2023 im Einzelnen vor. Er weist darauf hin, dass bei der öffentlichen Wasserversorgung in der Gemeinde Havixbeck alle gesetzlichen Vorgaben erfüllt werden und die Trinkwasserversorgung langfristig gesichert ist. Er beantwortet die von den Ausschussmitgliedern gestellten Fragen zum Inhalt des erstmalig aufgestellten Konzeptes.

Herr Hochbein spricht im Namen der Gelsenwasser AG die Einladung an den Umweltausschuss aus, in naher Zukunft das Wasserwerk zu besichtigen.

Der Ausschussvorsitzende dankt für den umfangreichen Vortrag und die Beantwortung der Fragen.

Die aktuelle Version des Wasserversorgungskonzeptes, des Flächennutzungsplans sowie des Regionalplans werden dem Protokoll als **Anlagen 1 – 3** (ausschließlich im RatsInformationssystem) beigelegt.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt, der Bezirksregierung Münster das Wasserversorgungskonzept für die Jahre 2018 bis 2023 in der vorliegenden Fassung zu Prüfung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen, Ja: 8

TOP 8

Wirtschaftlichkeitsberechnungen für zwei Photovoltaikanlagen auf Gemeindegebäuden

Die Verwaltungsvorlage 036/2018 liegt vor.

Herr Wientges beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder insbesondere zur Wirtschaftlichkeit der Anlagen auch im Hinblick auf die Leistung des BHKW. Er erklärt, dass zunächst Batterien zur Speicherung der durch die PV Anlagen erzeugten Strom noch nicht angeschafft werden; langfristig darüber jedoch nachgedacht werden sollte.

Zur besseren Übersicht wird dem Protokoll ein Übersichtsplan der einzelnen Gebäude der Anne-Frank-Gesamtschule als **Anlage 4** beigefügt. Dieser Plan wird ebenfalls nur online im RatsInformationsSystem eingestellt.

Sodann lässt der Ausschussvorsitzende über den Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage nach Punkt a) und b) einzeln abstimmen:

- a) **Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung je einer Photovoltaikanlage (PV) auf dem Dach des Neubaus der Gesamtschule und der Dreifachturnhalle durchzuführen.**

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen: 8 Ja-Stimmen

- b) **Die Vergabe der Liefer- und Dienstleistungen darf ohne weitere Beratung und Beschlussfassung der politischen Gremien und des Gemeinderats erfolgen, sofern die im Haushaltsplan 2018 veranschlagten Ansätze eingehalten werden.**

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen; 4 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen

TOP 9

Klimakonzept der Gemeinde Havixbeck

Seitens der Verwaltung berichtet Herr Wientges wie folgt:

Im Zeitraum zwischen dem 01.Mai und dem 21.Mai 2018 findet an 21 zusammenhängenden Tagen die Aktion „Stadtradeln“ statt. Im kreisweiten Wettbewerb treten nicht nur Kommunen sondern auch Teams gegeneinander an. Auch in diesem Jahr wird die Gemeinde Havixbeck mit dem Team „RADhaus Havixbeck“ teilnehmen. Jeder ist willkommen bei der Aktion mitzumachen, egal ob Profisportler, Berufspendler oder Hobbyradfahrer. Auch wenige Kilometer zählen! Die Anmeldung wird in Kürze unter dem Link www.stadtradeln.de/havixbeck freigestellt.

TOP 10

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO

Zunächst wird eine Anfrage aus der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof vom 24.01.2018 beantwortet:

TOP 10.3

Herr Hense: Baumkataster

Muss durch den Sturm „Friederike“ der Baumkataster der Gemeinde aktualisiert werden.

Antwort der Verwaltung:

Nach den ersten Überprüfungen wurden bisher ca. 10 gemeindliche Bäume gefällt. Desweiteren wurden, sofern Beschädigungen aufgetreten sind, diese im Baumkataster vermerkt.

Weiterhin werden folgende Anfragen gestellt:

TOP 10.1

Anfrage Frau Wolter: VV 038/18 zur Windenergie

In der VV 038/18 wird der Antrag der Interessengemeinschaft Natrup auf Aussetzung der 29. Änderung des Flächennutzungsplanes, sachl. Teilflächennutzungsplan „Windenergie“ behandelt. Leider ist diese Vorlage nicht zur Beratung für den Umweltausschuss vorgesehen worden. Frage: Warum nicht?

Weiterhin ergeht die dringende Bitte an die Verwaltung, dass sämtliche Beratungen zum Thema "Windenergie" auf jeden Fall im Umweltausschuss erfolgen sollen.

Die Beantwortung erfolgt im Protokoll.

Antwort der Verwaltung:

Der Antrag der Interessentengemeinschaft Natrup bezieht sich konkret auf das Flächennutzungsplanverfahren der Gemeinde. Für das Bauleitplanverfahren ist die Zuständigkeit des Bau- und Verkehrsausschusses gegeben, so dass die Beratung lediglich in diesem Ausschuss vorgesehen wurde.

TOP 10.2

Herr Hense: Feuerwehrgerätehaus-Atemschutzwerkstatt

Unter dem Bericht des Bürgermeisters wurde in der heutigen Sitzung u.a. berichtet, dass zur Erfüllung des Brandschutzbedarfsplanes dringend Anpassungsarbeiten am Feuerwehrgerätehaus Havixbeck zur Einrichtung einer Atemschutzwerkstatt vorzunehmen sind. Über die Beauftragung eines entsprechenden Planungsbüros soll in der kommenden Sitzung des Bauausschusses beraten werden.

Frage: Warum wird hierüber nicht im Umweltausschuss, als zuständigem Ausschuss für Feuerwehrangelegenheiten, beraten?

Auch zu diesem Punkt ergeht die dringende Bitte an die Verwaltung, dass auch sämtliche Beratungen zum Thema Einrichtung der Atemschutzwerkstatt auf jeden Fall im Umweltausschuss erfolgen sollten, da wichtige Entwicklungen zum Brandschutzbedarfplan betroffen sein könnten.

Die Beantwortung erfolgt im Protokoll.

Antwort der Verwaltung:

Da es sich hier um die Vergabe eines Planungsauftrages handelt, ist eine Beratung im Bauausschuss, vorgesehen worden.

Wenn nach Auftragsvergabe entsprechende Vorschläge erarbeitet werden, wird eine Beratung im Umweltausschuss vorgesehen.

TOP 10.3

Herr Hense: Geschäftsordnung

Die Vorlage Nr. 029/2018 zum Wasserversorgungskonzept mit ca. 80 Seiten wurde von der Verwaltung erst am Freitag verschickt bzw. freigeschaltet.

Ist der Verwaltung die Geschäftsordnung mit der Übersendungsfrist von 7 Tagen nicht bekannt?

Die Beantwortung erfolgt im Protokoll.

Antwort der Verwaltung:

Die Vorlage ist am 02.03.2018 zusammen mit den Einladungen für den Bau- bzw. Umweltausschuss verschickt worden; gleichzeitig erfolgte an diesem Tage auch eine Freischaltung im RatsInformationssystem.

Die Übersendung erfolgte somit fristgerecht.

Selbstverständlich handelt die Verwaltung im Sinne der GeschO und es werden nur in sehr schwierigen und außergewöhnlichen Situationen Ausnahmen gemacht.

TOP 10.4

Herr Eikmeyer: Heckenschnitt

Welchen Weg sieht die Verwaltung zukünftig vor, bei Maßnahmen des Heckenschnittes zum Schutz der heimischen Wildtiere schonender vorzugehen?

Antwort der Verwaltung:

Wie unter TOP 3.1 berichtet, wird die Verwaltung auch zukünftig bei der Durchführung von Pflegemaßnahmen, wie z.B. die Schnittmaßnahmen 2028/19, eine Abstimmung mit dem Naturschutzzentrum Kreis Coesfeld e.V. vornehmen. Anschließend wird dieser abgestimmte Plan als Bericht im Umweltausschuss vorgestellt.

TOP 10.5

Herr Eikmeyer: Bäume am Biotop

Im Baugebiet Habichtsbach 2 sind am Biotop Bäume gefällt worden. Ist die Fällmaßnahme abgeschlossen?

Antwort der Verwaltung:

Es handelt sich um eine Maßnahme der Hofentwässerung des dort befindlichen Gehöftes. Die Fällmaßnahmen sind abgeschlossen.

TOP 10.6

Herr Eikmeyer: K 50

Durch die Sanierungsmaßnahmen an der K 50 sind etliche Bäume gefällt worden. Wann und in welchem Umfang ist mit einer Neuanpflanzung zu rechnen?

Antwort der Verwaltung:

Nicht die Gemeinde Havixbeck sondern der Kreis Coesfeld ist Träger der Straßenbaulast. Die Anfrage ist daher an den Kreis Coesfeld weitergeleitet worden.

Der Kreis Coesfeld antwortet am 16.03.28 per Mail:

“Die Eingriffe in Natur- und Landschaft wurden von der unteren Landschaftsbehörde bewertet und die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen mit der unteren Landschaftsbehörde und unteren Forstbehörde abgestimmt. In Summe werden die Eingriffe vollständig durch die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen ausgeglichen.

Wegen einschlägiger Sicherheitsvorschriften und nicht zur Verfügung stehenden Grundstücken ist eine Wiederanpflanzung vor Ort nicht möglich. Daher werden die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen auf anderen Flächen innerhalb des Kreises Coesfeld vorgenommen. Die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen nach dem Landschaftsrecht wurden in Rosendahl-Osterwick, die nach dem Forstrecht in Nottuln-Darup werden voraussichtlich in der nächsten Pflanzperiode umgesetzt.

Für die Ausgleich- und Ersatzmaßnahmen wenden wir insgesamt ca. 115.000 EUR auf.”

TOP 10.7

Herr Rosenbaum: Ratsinformationssystem

Ich musste leider feststellen, dass die Arbeit mit dem Ratsinformationssystem nur mühsam möglich ist. Es gibt nicht nur Leitungsprobleme. Teilweise ist es überhaupt nicht möglich mit dem System zu arbeiten, da Apps nicht gestartet werden können.

An wen können sich die Ratsmitglieder wenden, wenn derartige Probleme auftauchen? Gibt es in solchen Fällen eine direkte Telefonverbindung zu Somacos?

Die Beantwortung erfolgt im Protokoll.

Antwort der Verwaltung:

Bei Fragen oder konkreten Problemen mit der Mandatos-App können sich die Rats- und Ausschussmitglieder an die Mitarbeiter der EDV-Abteilung im Rathaus wenden. Dies sind Herr Wessels und Herr Bees. Sie sind während der Festarbeitszeit zu erreichen.

Die Problematik mit dem Start der App kann nicht beantwortet werden, da das Problem hier nicht nachgestellt werden konnte und konkrete Informationen fehlen.

TOP 10.8

Frau Annas: Verantwortung für Maschinen

Die Verwaltung beauftragt für bestimmte Grünpflegemaßnahmen Fremdfirmen. Ist die Verwaltung auch für die Kontrolle des Maschinenparks verantwortlich?

Antwort der Verwaltung:

Nein, eine generelle Kontrolle des Maschinenparks liegt nicht im Verantwortungsbereich der Gemeinde als Auftraggeber. Sollten der Verwaltung jedoch bei der Kontrolle/Abnahme der Pflegemaßnahmen Besonderheiten auffallen, erfolgte ein Hinweis an die verantwortliche Firma.

TOP 10.9

Frau Annas: Landstraße am Bahnhof

An der Landstraße vom Bahnhof Richtung Frieling, sind Ausbesserungsarbeiten am Radweg vorgenommen worden. Nunmehr kann festgestellt werden, dass immer mehr Autos auch über den Radweg fahren, da die Grünstreifen als "Abstandhalter" nicht mehr vorhanden sind. Können Maßnahmen zur "Entschärfung" getroffen werden, zumal durch die zulässige Geschwindigkeit u.U. Gefährdungen von Fußgängern vorliegen.

Antwort der Verwaltung:

Nicht die Gemeinde Havixbeck sondern das Land NRW ist Träger der Straßenbaulast. Die Anfrage ist daher an den Landesbetrieb Straßenbau NRW weitergeleitet worden.

Unterschriften:

gez.: Dirk Eikmeyer
Ausschussvorsitzender

gez.: Ulrike Overmeyer
Schriftführerin

Für die Richtigkeit der Abschrift:
Havixbeck, 21.03.2018

Ulrike Overmeyer